

Blancpain präsentiert das Modell Ladybird Colors

Die neue Ladybird Colors, eine ebenso zierliche wie farbenfrohe Damenuhr, ist in sieben Variationen erhältlich und eine Hommage an ein Meisterwerk in der Geschichte von Blancpain. Als Symbol für Emanzipation, Eleganz und Erfolg revolutionierte die Ladybird 1956 die Uhrmacherei, indem sie der Welt das kleinste runde Uhrwerk ihrer Zeit bot. Diese brillante Kreation ist von einem wagemutigen Duo entwickelt worden: Betty Fiechter und ihrem Neffe Jean-Jacques Fiechter. Sie leiteten die Manufaktur gemeinsam und brachten dank unternehmerischem Weitblick und uhrmacherischem Know-how viele höchst erfolgreiche Zeitmesser heraus, darunter mehrere Damenmodelle und die erste moderne Taucheruhr, die Fifty Fathoms, die 1953 auf den Markt kam.

Betty Fiechter war eine bemerkenswerte und allgemein beliebte Unternehmerin. Obwohl vom Temperament als auch von der Statur her eine dominante Persönlichkeit, war sie auch bescheiden und sanft. Ihre Liebe zur Uhrmacherei wurde nur noch von ihrer Überzeugung übertroffen, dass eine Frau etwas Schönes braucht, um angemessen gekleidet zu sein. In all diesen Punkten ähnelt ihr die neue Ladybird Colors: Das Streben nach idealer Ausgewogenheit zwischen Kühnheit und Raffinesse ist das Leitmotiv, das sich die Manufaktur Blancpain bei der Kreation dieses Zeitmessers gesetzt hat.

Das Zifferblatt aus weißem Perlmutter der Ladybird Colors ist mit leicht gerundeten, aufgesetzten arabischen Ziffern aus Gold geschmückt. Diese bilden einen asymmetrischen Stundenkreis, der von der Ziffer 12 gekrönt wird. Ein Band aus Diamanten in der Mitte des Zifferblatts betont die Stundenindexe. Über diesen kreisen die durchbrochenen Blattzeiger für die Stunden und Minuten – ein Blancpain-Attribut par excellence.

Auch das in Rot- und Weißgold erhältliche Gehäuse wurde mit größter Sorgfalt gestaltet, um harmonische Proportionen garantieren zu können. Mit einem Durchmesser von 34,9 mm offenbart es die Feinheiten dieser Uhr auf großzügige Weise und passt sich gleichzeitig flexibel an die verschiedensten Handgelenke an. Die Lünette, die Bandanstöße und die Krone sind mit 59 Diamanten von insgesamt über 2 Karat besetzt.

Die Ladybird Colors ist eine echte Schmuckuhr mit einem Diamantbesatz der Spitzenklasse, dessen Parameter minutiös von Hand endbearbeitet werden. Bevor die Fasser die Edelsteine in die vorgebohrten Löcher setzen, heben sie mit ihren Stichel das Edelmetall an, um die Diamanten in diesem Metallband einzubetten. Dieses als «recoupe» bezeichnete Überarbeiten der Metalloberfläche ist wichtig, weil es einen Spiegeleffekt erzeugt, der die Brillanz der Schmuckuhr erheblich verstärkt. Die Diamanten werden einer nach dem anderen in präziser Ausrichtung positioniert, so dass ihre Facetten das Licht im Einklang reflektieren. Dann befestigen die Steinsetzer die Edelsteine von Hand mit den zuvor aus dem Metall aufgeformten Krappen und glätten auch die Zwischenräume, um ihre Kreation zu perfektionieren. Dieser Schritt erfordert große Sorgfalt, damit die Steine nicht beschädigt werden. Nur die erfahrensten Edelsteinfasser sind in der Lage, gleichmäßige Zwischenräume, Krappen und Leistchen zu erzielen, die für Pracht und Qualität sorgen.

Dem hochwertigen Finish des Zifferblatts und des Gehäuses der Ladybird Colors entspricht auch die Endbearbeitung ihres Uhrwerks, des Manufakturkalibers 1153, das sich vor allem durch seine Finesse, die hohe Gangreserve von vier Tagen und seine Siliziumspiralfeder auszeichnet. Von seinem struktur- und kontrastreichen Dekor zeugen die perlierte Platine und die abgeschrägten, satinierten und mit Genfer Streifen verzierten Brücken. Damit diese ästhetischen Details möglichst gut sichtbar sind, hat Blancpain die goldene Schwingmasse durchbrochen, wobei das Kreismotiv ihres Dekors jenem des Zifferblatts antwortet. Dank dem Rosenschliff-Diamanten auf der Krone funkelt die Uhr von vorn wie von hinten.

Die Ladybird Colors markiert für die Damenuhren-Kollektion von Blancpain den Beginn einer neuen Ära. In sieben bunten Gehäuse- und Armbandkombinationen sorgt sie für beschwingte, frische Eleganz. Das Modell aus Rotgold ist wahlweise mit einem pfauengrünen, mitternachtsblauen oder satinweißen Alligatorlederband erhältlich. Die Weißgolduhr kann nach Wunsch mit einem Alligatorlederband in den Farben Zitronengelb, Orange, Lila oder Satinweiß kombiniert werden. Diese Farbpalette, der die Uhr ihren Namen verdankt, symbolisiert Vielfalt, Begeisterung und Freude. Jedes Armband ist wahlweise mit einer goldenen Dorn- oder Faltschließe erhältlich, die mit neun Diamanten geschmückt ist.

Blancpain, Uhrmacher der Damenwelt

Seit 1930, als Blancpain mit der Rolls die erste automatische Armbanduhr für Frauen herausbrachte, spielt die Marke eine Pionierrolle in der Geschichte der Damenuhren. 1956 stellte sie die Ladybird vor, die mit dem kleinsten runden Uhrwerk ihrer Zeit ausgestattet war. Von Anfang an davon überzeugt, dass Frauen das Know-how und die Magie mechanischer Uhren zu schätzen wissen, setzte Blancpain die Innovation fort, indem die Manufaktur Uhrwerke speziell für Frauen entwickelte, insbesondere Modelle, die mit uhrmacherischen Komplikationen ausgestattet sind, die zuvor den Männern vorbehalten waren.

Die Geschichte der Damenuhren bei Blancpain ist untrennbar mit der Entschlossenheit von Betty Fiechter verbunden, die 1933 die erste Frau an der Spitze eines Uhrenunternehmens wurde. Ihre Intelligenz und ihr visionärer Geist ebneten den Weg für die Schmuckuhren der Marke und verhalfen dieser zu internationalem Ruhm.

Heute erweist die Manufaktur der ikonischen Ladybird die Ehre, indem sie ihre Damenuhren-Kollektion in «Ladybird» umbenennt. Die raffinierte und innovative Kollektion Ladybird bleibt den zeitlosen Werten von Blancpain treu. Sie ist ausschließlich mit von Hand montierten und dekorierten mechanischen Uhrwerken bestückt, die uhrmacherische Komplikationen und Eleganz miteinander verbinden. Die Ladybird-Zeitmesser sind keineswegs bloße Verkleinerungen oder Adaptionen von Herrenuhren, sondern wurden speziell für die Erwartungen und Wünsche der modernen Frau entwickelt. Uhrmacherisches Know-how und modernste Technologie stehen so im Dienst der Schönheit.